

MEDIENINFORMATION

Internationaler Hygienekongress in Villach

Beim 8. internationalen Fachkongress über Krankenhaushygiene im Congress Center Villach am 13. und 14. Oktober 2010 referieren renommierte Referentinnen und Referenten über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, Daten und Fakten zum Thema „Hygiene - Routine und Notfall“.

Bereits seit sechzehn Jahren werden regelmäßig Fachkongresse vom Landeskrankenhaus Villach organisiert. Damit wird dem bedeutenden Thema der Hygiene im Krankenhaus ein entsprechender Stellenwert gegeben.

Unter dem diesjährigen Thema „Hygiene –Routine und Notfall“ werden 19 Fachvorträge von Referentinnen und Referenten aus sieben verschiedenen Ländern gehalten. Sie stellen aktuelle wissenschaftliche und praxisnahe Erkenntnisse zum Thema Krankenhaushygiene vor.

Die Besonderheit des Kongresses liegt in der Möglichkeit des internationalen Erfahrungsaustausches. Referentinnen und Referenten aus Belgien, Italien, Slowakei, Deutschland, England, Finnland und Österreich präsentierten Vorträge auf hohem Niveau.

Bereits Tradition des Kongresses ist es, dass das Thema Hygiene nicht nur aus der Sicht des Mitarbeiters im Krankenhaus gesehen wird, sondern dass auch andere Aspekte des Begriffes „Hygiene“ beleuchtet werden. Heuer wird zum Auftakt der Veranstaltung der Bischof von Kärnten, Dr. Alois Schwarz, das Impulsreferat „Hygiene für Körper und Seele, Umwelt und Denken – Spirituelle Perspektiven und christliche Anmerkungen“ halten. Dieser Vortrag beleuchtet den Blickwinkel der Spiritualität im medizinischen und pflegerischen Kontext.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung ist der Vortrag von Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger. Der Vorstand des Instituts für Medizinische Genetik der Medizinischen Universität Wien schrieb mehrere Bestseller („Die Macht der Gene“, wurde 2007 vom Hauptverband des österreichischen Buchhandels mit dem „Goldenen Buch“ ausgezeichnet und von den österreichischen LeserInnen zum beliebtesten Sachbuch gewählt, 2008 erschien sein Bestseller „Endlich unendlich“). Hengstschläger ist außerdem Moderator der ORF Ö1-Wissenschaftssendung „Radiodoktor-Gesundheit und Medizin“. In seinem Vortrag wird der vielfach wissenschaftlich ausgezeichnete

Genetiker den Einfluss genetischer Veranlagungen bei Infektionskrankheiten beleuchten.

Die Organisation des Kongresses übernahm das Landeskrankenhaus Villach in Kooperation mit der Sanicademia – Internationale Fortbildungsakademie für Gesundheitsberufe EWIV. Die Kongresssprache ist Deutsch, es werden jedoch alle Vorträge auf Italienisch und Englisch simultan übersetzt. Zudem besteht für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich in einer Ausstellung über die neuesten Produkte und Dienstleistungen von Anbietern aus dem Gesundheitsbereich zu informieren.